

Evang. Seminar für Ausbildung von Kleinkinderlehrerinnen

(staatl. konzess.) als Zweiganstalt des hess. Diakonissenhauses, Kaiserstr. 83.

Vorstand: Der Vorstand des hess. Diakonissenhauses.

Krankenpflegeschule

des hessischen Diakonissenhauses (zur Ausbildung von staatl. gepr. Krankenpflegerinnen), Kaiserstr. 85.

Vorstand: Der Vorstand des hess. Diakonissenhauses.

K. Waisenhäuser und Hospitäler.

Reformiertes Waisenhaus.

(Bettenh. Str. 22—24.)

Direktion (Geschäftslokal Sack 3, Vorderhaus): Geheimer Regierungsrat Landrat a. D. Frhr. v. Dörnberg, Landgerichtsrat Geheimer Justizrat Büff, Pfarrer Roth.

Arzt: Reg.- u. Geh. Medizinalrat Dr. Rockwitz.
Hausinspektor: Weil.
Obersekretär und Verlagsverwalter: Löber.
Rentmeister: Süssmann.

Knaben-Waisenhaus.

(Bettenh. Str. 22—24.)

Hausinspektor: Weil.
Lehrer: Weil, Klein.
Hilfslehrer: Schmidt.

Mädchen-Waisenhaus.

(Sternstr. 3.)

Vorsteherin: Klara Wagenführer. ☞ 2089

Evangelisch-Lutherisches von Franckenbergisches und von Heathcôtesches Armen- und Waisenhaus, von der Witwe des Kammerpräsidenten von Franckenberg 1760 gestiftet und von dem 1893 verstorbenen Oberstleutnant a. D. von Heathcôte neu dotiert (Weserstr. 25).

Direktoren: Pfarrer Stein, Generalsuperintendent Dettmering, Pfarrer Hochstetter und Konsistorialpräs. Frhr. v. Schenk zu Schweinsberg.
Leiterin: Diakonisse Dorette Bohlke.
Kassierer: Konsistorial-Obersekretär Schober.
Arzt: Dr. Wendel.

Israelitisches Waisenhaus.

(Ph. Feidel u. Emilie Goldschmidt'sche Stiftung.)

Kuratorium:

Landrabbiner: Dr. Walter.
Vorsitzender: Bankner A. Fiorino.
Vors.-Stellvertreter: Kfm. L. Mosbacher.
Rechnungsführer: Bankner R. Ballin.

Schriftführer: Dr. jur. J. Kaufmann.

Ökonom: A. Wertheim.

Rentner Kommerzienrat M. Gottschalk, Rentner J. Hess, Holzhdler L. Lazarus, Frau Dr. J. Prager, Frau Kommerzienrat E. Wertheim, Frau Kommerzienrat A. Rosenzweig.

Zivil-Witwen- und Waisen-Anstalten.

Zivil-Witwen- und Waisen-Anstalt in Cassel.

Direktion: Dr. Wild, Reg.-Rat, s. Regierung.

Zivil-Witwen- und Waisen-Gesellschaft.

Kommission: Dr. Wild, Reg.-Rat, s. Regierung.
Krug, Reg.-Ob.-Sktr., Rechn.-Rat, s. Regierung.

Haupt-Hofhospital (Hofhospital St. Elisabeth). (Oberste Gasse 2.)

Direktion: Geheimer Regierungs-Rat, Landrat a. D. Freiherr v. Dörnberg, Superintendent D. Klingender, Geh. Reg.-Rat von Eschwege.
Inspektor und Rechnungsführer: Regierungsobersekretär Groesch.
Pfortner und Bote: Alsfeld.

Hospital Siechenhof.

(Leipz. Str. 63.)

Direktion: Superintendent Klingender und Bürgermeister Brunner. Vertreter des letzteren in Verhinderungsfällen: Stadtsyndikus Loeber.

Pfarrer: 2. Pfarrer an der Untern. Kirche Jäger.
Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Strippel.
Arzt: Dr. med. Meder.
Verwalter: Städt. Obersekretär a. D. Dieterich.
Kantor und Organist: Städtischer Lehrer Metz.

Städtische Wohlfahrtshäuser.

a. Jacobshaus, b. Süsterhaus (Sedanstr. 35—37).
Verwaltung: Das Wolfahrtsamt.

L. Stiftungen.

1. Stiftungen unter der Verwaltung des Magistrats.

1. Vermächtnis der Frau Gräfin Bose zu Stipendien für Maler und Bildhauer.

Die Zinsen (jährlich 2000 Mk.) sollen würdigen und bedürftigen, aus dem ehem. Kurfürstentum Hessen gebürtigen Malern und Bildhauern zu ihrer weiteren Ausbildung verliehen werden. Ausschreibung erfolgt jährlich im Juni.

2. Vermächtnis des Medizinalrats Dr. Fiedler zum Stipendium eines Pharmazeuten.

Die Zinsen (jährlich rd. 400 Mk.) sollen würdigen und bedürftigen, aus dem ehemaligen Kurfürstentum Hessen gebürtigen Apothekern zum Studium auf der Universität Marburg verliehen werden.

Ausschreibung erfolgt im August jeden Jahres.